
Subject: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 18 Jan 2015 08:42:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider wieder nur bei Mäusen aber dennoch interessant. Zellen der Immunabwehr (Makrophagen), welche in erster Linie dazu dienen Infektionen zu bekämpfen und bei der Wundheilung zu helfen, sind ebenso in der Lage Follikelstammzellen zu aktivieren:

http://www.eurekalert.org/pub_releases/2014-12/cndi-cra121914.php

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Sun, 18 Jan 2015 10:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na ja ..ob alles so stimmt was geschrieben wird..

andererseits knallt man sich corticosteroide damit das immunsystem in der haut gehemmt wird und die haare wachsen sollen

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2361481>

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [kafax](#) on Mon, 19 Jan 2015 23:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zwar kaum etwas aus dem Artikel verstanden, klingt aber trotzdem sehr interessant.

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 20 Jan 2015 02:15:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, klingt es wirklich

http://www.klinik-st-georg.de/fileadmin/publikationen/informiert/14_KSG_DrDouwes_Info_DCS.pdf

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 20 Jan 2015 14:14:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte hier jemand grob nur das wichtigste übersetzen?

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum
Posted by [Intoleranz1](#) on Sun, 25 Jan 2015 16:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich push das mal. finde sowas sollte man mehr beachtung schenken.

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum
Posted by [GeheimeRatsecke](#) on Sun, 22 Feb 2015 20:01:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo findest du bloß immer diese Meldungen? Ich warte einfach ab was passiert. Aber ich denke, genetisch sind uns Mäuse garnicht soooo unähnlich... von daher bin ich guter Dinge

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 24 Feb 2015 05:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GeheimeRatsecke schrieb am Sun, 22 February 2015 21:01Wo findest du bloß immer diese Meldungen? Ich warte einfach ab was passiert. Aber ich denke, genetisch sind uns Mäuse garnicht soooo unähnlich... von daher bin ich guter Dinge

..aber leider nicht was Haare anbelangt - so ziemlich alles was beim Mäusen bisher wunderbar funktioniert hat, ist beim Menschen gefloppt.

Ich bin mittlerweile der Ansicht dass die Haarfollikel selbst wohl garnicht das Problem sind sondern die Umgebung in der sie sich befinden. Mich würde auch interessieren was passiert, wenn man miniaturisierte Haarfollikel in den Hinterkopf transplantieren würde.

Bei Mäusen gab es diesen Versuch wohl schon. Von der AGA betroffene Haare konnten sich nach Transplantation in die Haut von Mäusen, wieder voll entwickeln.

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum
Posted by [mike.](#) on Tue, 24 Feb 2015 11:11:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Haare wachsen dann wieder.....wenn die Haut wieder einen kindlichen Teint hat.. und das subkutane Fettgewebe sich erneuert hat...

Estrogene schaffen das wieder...

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [opti](#) on Tue, 24 Feb 2015 21:12:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 24 February 2015 12:11

die Haare wachsen dann wieder.....wenn die Haut wieder einen kindlichen Teint hat.. und das subkutane Fettgewebe sich erneuert hat...

Estrogene schaffen das wieder...

leichter gesagt als getan ^^

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [mike.](#) on Tue, 24 Feb 2015 21:15:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Tue, 24 February 2015 22:12mike. schrieb am Tue, 24 February 2015 12:11

die Haare wachsen dann wieder.....wenn die Haut wieder einen kindlichen Teint hat.. und das subkutane Fettgewebe sich erneuert hat...

Estrogene schaffen das wieder...

leichter gesagt als getan ^^

tgl 2 Tr E2 Gel für die Stirn....wenn ich aber das risiko eines prolaktinom bedenke.. ja

Subject: Aw: Neue Erkenntnisse: Immunabwehr und Haarwachstum

Posted by [ru-power](#) on Tue, 24 Feb 2015 21:35:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 24 February 2015 22:15opti schrieb am Tue, 24 February 2015 22:12mike.
schrieb am Tue, 24 February 2015 12:11

die Haare wachsen dann wieder.....wenn die Haut wieder einen kindlichen Teint hat.. und das subkutane Fettgewebe sich erneuert hat...

Estrogene schaffen das wieder...

leichter gesagt als getan ^^

tgl 2 Tr E2 Gel für die Stirn....wenn ich aber das risiko eines prolaktinom bedenke.. ja

ist die frage was passiert wenn man noch zB dut schluckt. könnte man zB auch kombinieren und einfach ins RU topical mitreingeben.. bei 2 tropfen wird wahrscheinlich nicht groß was passieren

andere frage ist.. kurzzeitig, zB 2 Monate E2 auf diese Weise hinzufügen und absetzen.. ob das funzt

btw meine oma schmiert sich da nen riesenstreifen auf den bauch. kann mir nicht vorstellen dass 2 tröpfchen dich komplett aus der männlichen bahn werfen. also der ist sicher 3cm lang (gynokadin)

werde aber wohl wenn ich back bin.. wieder RU nehmen und das bifon durch minox ersetzen.
